

*Statistische Mitteilung*

**Steuerfüsse und Gebühren 2009 der  
Solothurner Gemeinden**

**Herausgeber**

Amt für Finanzen

Controllerdienst und Statistik

Rathaus, Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 75

Telefax 032 627 28 67

[www.statistik.so.ch](http://www.statistik.so.ch)

**Thema**

18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen

**Erscheinungsweise**

Jährlich, im 2. Quartal

**Bestellungen**

Amt für Finanzen

Controllerdienst und Statistik

Rathaus, Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

oder

[statistik@fd.so.ch](mailto:statistik@fd.so.ch)

oder

Tel.: 032 627 20 66

**Besuchen Sie uns auf dem Internet:**

[www.statistik.so.ch](http://www.statistik.so.ch)

Kopien unter Quellenangabe gestattet.

April 2009

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. ZIEL UND ZWECK .....</b>	<b>4</b>
<b>2. STEUERFÜSSE EINWOHNERGEMEINDEN .....</b>	<b>4</b>
2.1 Natürliche Personen .....	4
2.2 Juristische Personen .....	7
2.3 Steuerfuss der Holding- und Domizilgesellschaften .....	9
2.4 Tabellenanhang Steuerbezug Einwohnergemeinden .....	10
<b>3. GEBÜHREN EINWOHNERGEMEINDEN .....</b>	<b>15</b>
3.1 Allgemeines .....	15
3.2 Wassergebühren .....	16
3.3 Abwassergebühren .....	17
3.4 Kehrrichtentsorgungsgebühren .....	19
<b>4. STEUERFÜSSE KIRCHGEMEINDEN .....</b>	<b>30</b>
4.1 Römisch-katholische Kirchen .....	30
4.2 Evangelisch-reformierte Kirchen .....	30
4.3 Christkatholische Kirchen .....	30
4.4 Steuerbezug der Kirchgemeinden in den Jahren 2008 und 2009 .....	31
4.5 Zuordnung der Einwohnergemeinden auf die Kirchgemeinden .....	35

Solothurn, 27. April 2009/DS/PR

N:\07 Statistik\A Veröffentlichungen\18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen\Steuerfüsse und Gebühren\  
Statistische Informationen\SM\_Steuern\_und\_Gebuehren\_2009.doc

## 1. Ziel und Zweck

Die statistische Mitteilung informiert über die Steuerfüsse und die wichtigsten Gebühren, welche im Jahr 2009 durch die Einwohnergemeinden, respektive die Werkbetreiber erhoben werden. In der Publikation sind auch die Steuerfüsse der Kirchgemeinden dargestellt. Die Mitteilung ermöglicht Vergleiche unter den Gemeinden und gibt einen Überblick über die Gebühren, welche die Gemeinwesen für die Deckung der öffentlichen Aufgaben erheben.

## 2. Steuerfüsse Einwohnergemeinden

### 2.1 Natürliche Personen

Im Jahr 2009 beläuft sich der durchschnittliche Steuerfuss<sup>1</sup> der Einwohnergemeinden für natürliche Personen auf 117,4% (Vorjahr: 117,5%). In 55 Gemeinden (Vorjahr: 52 Gemeinden) liegt der Bezug unter dem errechneten Durchschnittswert, in 70 Gemeinden (Vorjahr: 73 Gemeinden) darüber. Der am häufigsten bezogene Wert liegt bei 110% bzw. 115% (je 11 Gemeinden). Den tiefsten Steuerfuss (60%) beziehen die Gemeinden Feldbrunnen-St. Niklaus und Kammersrohr, den höchsten (140%) die Gemeinde Kienberg. Die Abweichung zwischen dem tiefsten und dem höchsten Steuerfuss hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und beträgt 80 Prozentpunkte.

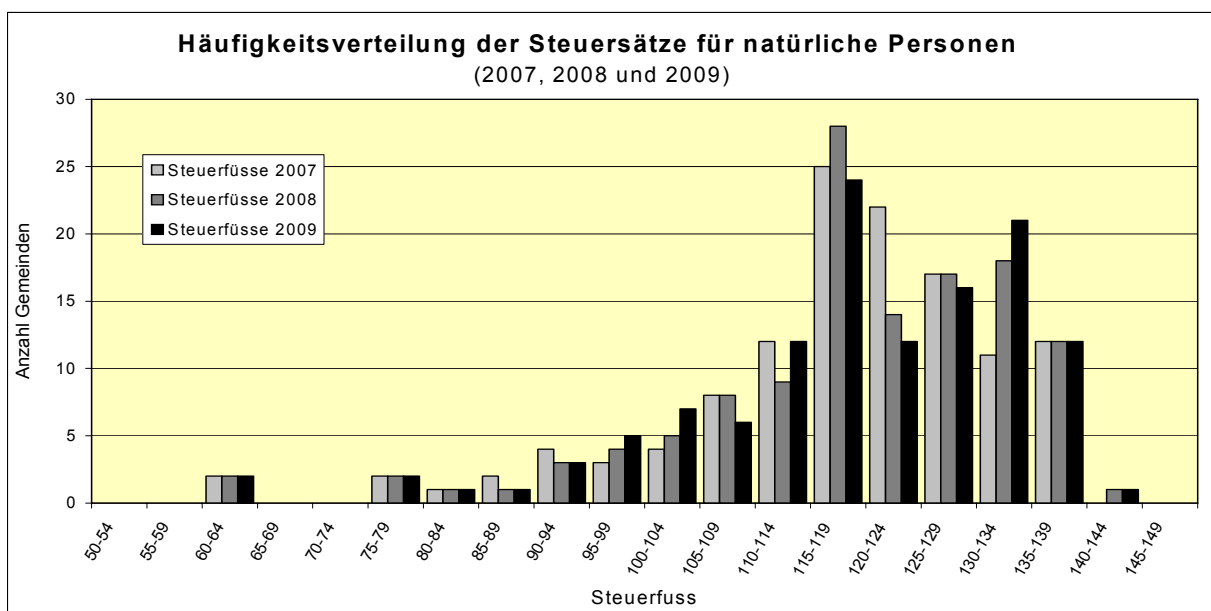


Abbildung 1: Häufigkeitsverteilung der Steuerfüsse der natürlichen Personen in den Jahren 2007-2009.

<sup>1</sup>Unter dem durchschnittlichen Steuerfuss wird das (einfache) arithmetische Mittel aller Steuerfüsse verstanden.

Gegenüber dem Vorjahr haben 19 Gemeinden (Vorjahr: 11 Gemeinden) oder 15% aller Einwohnergemeinden den Steuerfuss für das laufende Jahr gesenkt. Dagegen beschlossen 17 Gemeinden (Vorjahr: 23 Gemeinden) eine Erhöhung ihres Steuerbezugs. Anzahlmässig am meisten Gemeinden (8 Gemeinden) erhöhten den Steuerbezug um 5 Prozentpunkte. In 3 Gemeinden wurde der Steuerbezug um 4 Punkte angehoben, während je zwei Gemeinden den Bezug um 8 bzw. 6 Punkte erhöhten. Je in einer Gemeinde wurde eine Erhöhung um 10 bzw. 2 Punkte beschlossen. In 89 Gemeinden (Vorjahr: 91 Gemeinden) der insgesamt 125 Einwohnergemeinden wurde keine Änderung bei der Höhe des Steuerbezuges vorgenommen.

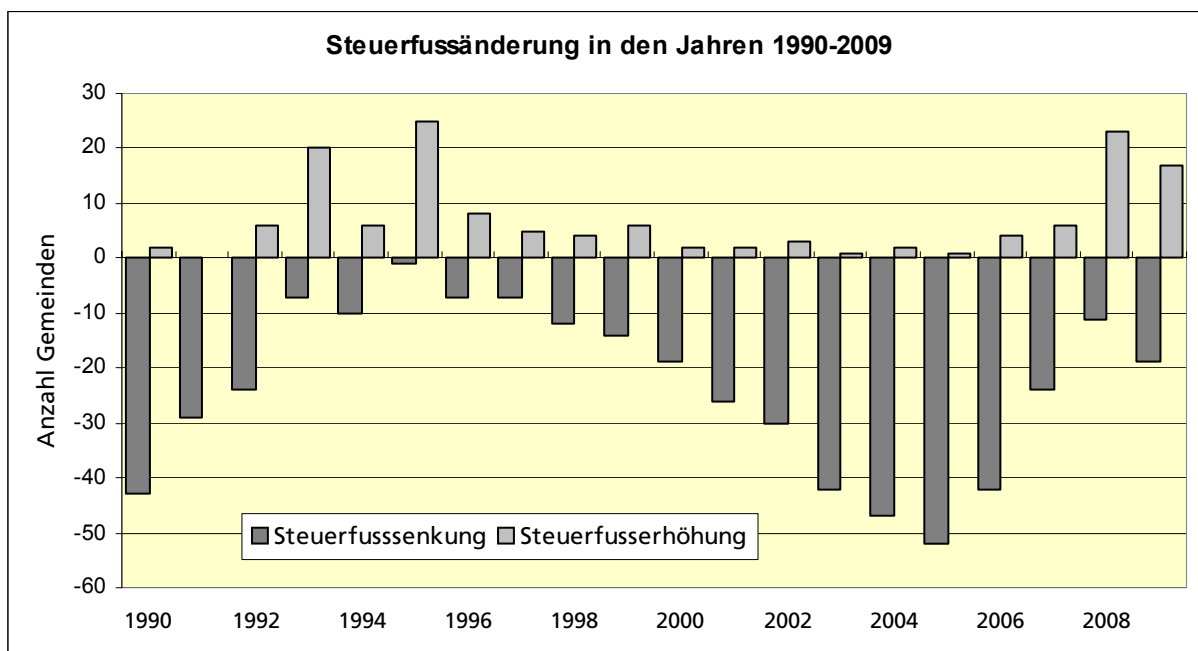


Abbildung 2: Gemeinden mit Steuerfussänderungen in den Jahren 1990-2009.

Im Jahr 2009 können gut 50'000 Einwohner von weiteren Reduktionen der Gemeindesteuern profitieren. Dies entspricht einem Anteil von knapp einem Fünftel der Gesamtbevölkerung des Kantons. Für 70% der Wohnbevölkerung ändert sich bezüglich der Steuerbezugshöhe nichts. Hingegen werden infolge einer Erhöhung des Steuerfusses inskünftig rund 26'400 Personen (Vorjahr: ca. 26'900 Personen) mit einer höheren Steuerbelastung konfrontiert.

Im Jahr 2009 werden in 21 Gemeinden niedrigere Gemeinde- als Staatssteuern bezogen. Der Steuerbezug für die Staatssteuer beträgt derzeit 105%. Die Mehrheit

dieser steuergünstigen Gemeinden (Steuerfuss liegt unter 105%) stammt aus den Bezirken Gäu und Olten (je 5 Gemeinden), sowie Lebern, Bucheggberg und Gösgen (je 3 Gemeinden).

Im Bezirk Gäu weisen alle Gemeinden einen Wert unter dem Kantonsmittelwert von 117,4% aus. Im Bezirk Thal dagegen verzeichnen mit Ausnahme der Gemeinde Balsthal (117%) alle Gemeinden im Vergleich zum Kantonsmittel einen überdurchschnittlichen Steuerfuss.

In vier der insgesamt zehn Bezirke liegt der durchschnittliche Steuerfuss unter dem Kantonsmittel von 117,4%. Den tiefsten durchschnittlichen Bezug weisen die Bezirke Gäu (104%), Olten (106%) und Lebern (109%) auf.

Mit 118% bzw. mit 119% liegen die Bezirke Gösgen und Solothurn nahe am Kantonsmittel. Für den Bezirk Thal wurde mit 131% der höchste durchschnittliche Steuerfuss ermittelt. Eine grössere Abweichungen vom Mittelwert weist ferner der Bezirk Thierstein mit 129% aus.

Gewichtet man bei den natürlichen Personen den Steuerfuss der Einwohnergemeinden mit der jeweiligen Bevölkerung, so ergibt sich für das Jahr 2009 ein mittlerer Gemeindesteuersatz pro Einwohner von 115,3%<sup>2</sup>. Der Steuerbezug liegt in 50 Gemeinden unter und in 75 Gemeinden über diesem Durchschnitt. Damit hat die Zahl der Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Steuersatz gegenüber dem Vorjahr keine Änderung erfahren.

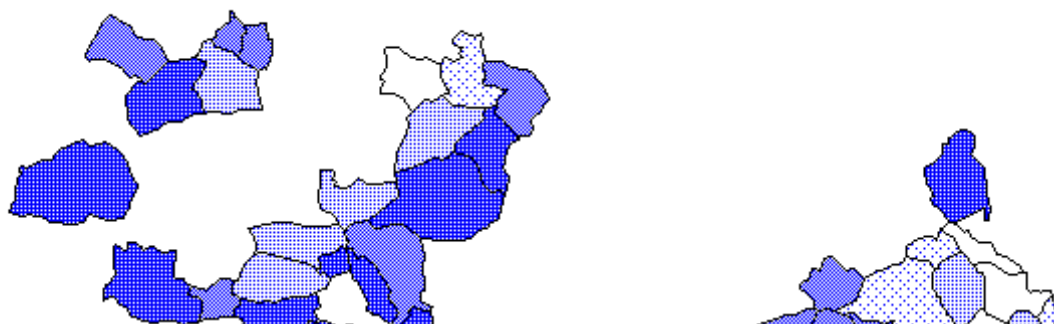


Abbildung 3: Steuerfüsse 2009 der natürlichen Personen.

## **2.2 Juristische Personen**

Im Jahr 2009 liegt der durchschnittliche Steuerbezug<sup>3</sup> der Einwohnergemeinden für juristische Personen bei 113,4% (Vorjahr: 114,1%). In 54 Gemeinden liegt der Wert unter und in 71 Gemeinden über dem Durchschnittswert. Den höchsten Steuerfuss für juristische Personen wird mit 145% in der Einwohnergemeinde Gretzenbach bezogen. Überdurchschnittlich hoch fallen die Bezüge für juristische Personen auch in den Gemeinden Kienberg (140%), Herbetswil und Zullwil (je 138%) und Beinwil (137%) aus.

---

<sup>3</sup>Einfaches arithmetisches Mittel.

Besonders tief liegen die Steuerfüsse - wie bereits in den Vorjahren - in den Gemeinden Feldbrunnen-St. Niklaus, Kammersrohr, Däniken (je 50%), Aetingen (75%) und Lohn-Ammannsegg (78%). Im Jahr 2009 haben 21 Gemeinden (Vorjahr: 11 Gemeinden) den Steuerfuss für juristische Personen gesenkt, in 15 Gemeinden (Vorjahr: 19 Gemeinden) wurde der Steuerbezug erhöht. Im Bezirk Bucheggberg haben 6 von 21 Gemeinden die Steuern für die juristischen Personen angehoben, im Bezirk Wasseramt 4 von insgesamt 21 Gemeinden.

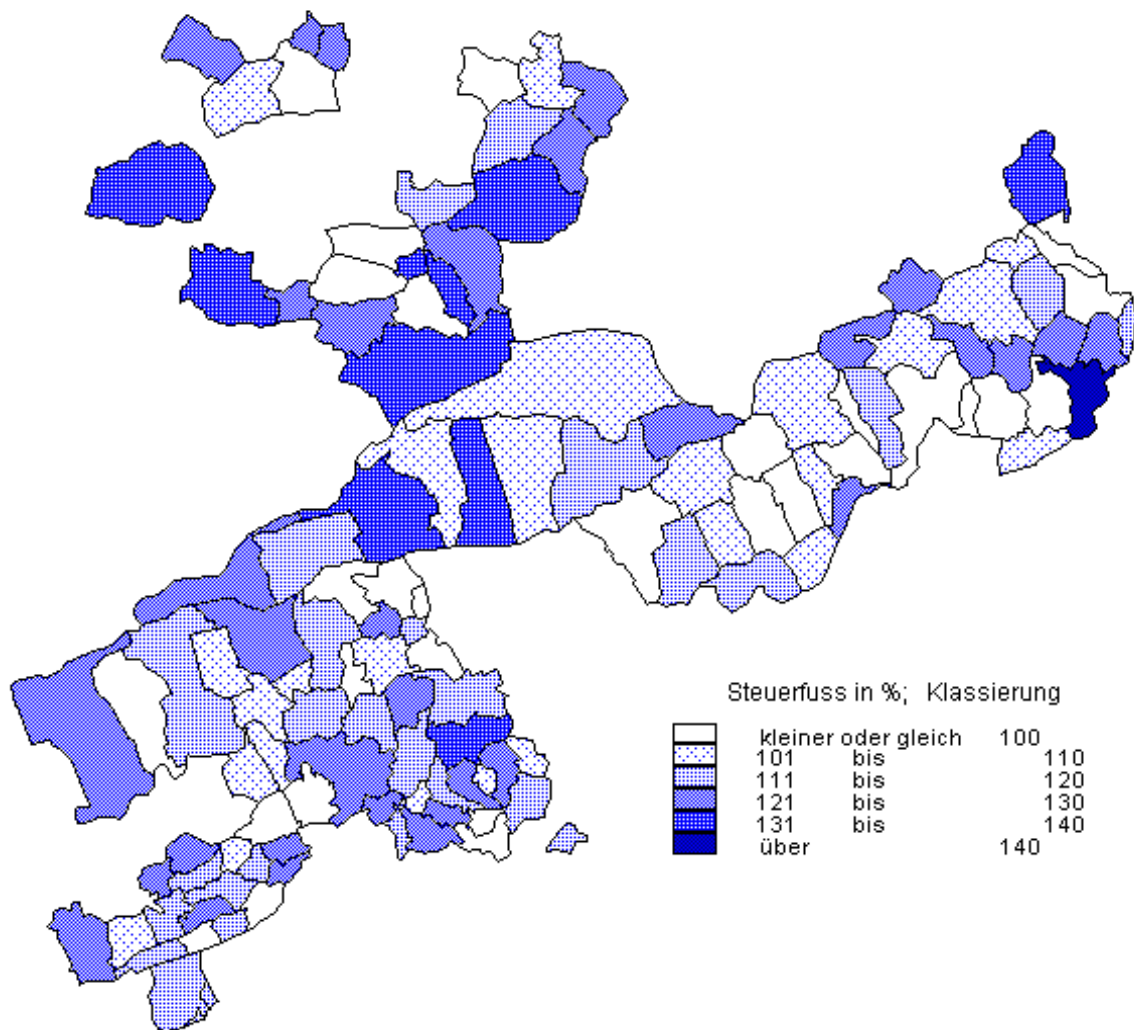


Abbildung 4: Steuerfüsse 2009 der juristischen Personen.

### **2.3 Steuerfuss der Holding- und Domizilgesellschaften**

Hinsichtlich der Holding-, Domizil- und Verwaltungsgesellschaften sowie Stiftungen sieht das kantonale Steuergesetz (§ 253, Absatz 4) eine besondere Regelung vor: Danach können diese Institute ein Privileg nach §§ 99 oder 100 Steuergesetz in Anspruch nehmen, wonach die Gemeindesteuer höchstens im Betrag der ganzen Staatssteuer erhoben werden darf.

Im Steuerjahr 2007 wurden im Kanton Solothurn Eröffnungen für insgesamt 158 Holdinggesellschaften, 39 Domizilgesellschaften und 25 Stiftungen registriert. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Steuerfüsse dieser Gesellschaften im nachfolgenden Anhang ebenfalls nach Gemeinde ausgewiesen.

## 2.4 Tabellenanhang Steuerbezug Einwohnergemeinden

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen			Holding-und Dom.gesell. %
	2008 %	2009 %	Ver- änderung + / - / =	2008 %	2009 %	Ver- änderung + / - / =	
<b>Bezirk Solothurn</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>=</b>	<b>115</b>	<b>115</b>	<b>=</b>	<b>50</b>
Balm bei Günsberg	115	115	=	90	90	=	90
Bellach	115	110	-	115	110	-	50
Bettlach	90	90	=	90	90	=	90
Feldbrunnen-St.Niklaus	60	60	=	50	50	=	50
Flumenthal	119	119	=	99	99	=	99
Grenchen	126	124	-	124	122	-	100
Günsberg	116	116	=	99	99	=	*
Hubersdorf	119	119	=	119	119	=	*
Kammersrohr	60	60	=	50	50	=	50
Langendorf	110	110	=	110	110	=	100
Lommiswil	125	133	+	100	103	+	100
Niederwil	122	122	=	122	122	=	100
Oberdorf	120	125	+	120	125	+	100
Riedholz	110	110	=	110	110	=	100
Rüttenen	112	112	=	112	112	=	*
Selzach	119	119	=	119	119	=	50
<b>Bezirk Lebern</b>	<b>109</b>	<b>109</b>	<b>=</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>=</b>	
Aetigkofen	130	130	=	130	130	=	100
Aetingen	75	75	=	75	75	=	40
Balm bei Messen	125	120	-	125	120	-	100
Bibern	125	130	+	125	130	+	100
Biezwil	110	110	=	110	110	=	100
Brügglen	115	115	=	115	115	=	100
Brunnenthal	120	120	=	120	120	=	100
Gosslwil	120	125	+	120	125	+	100
Hessigkofen	115	115	=	115	115	=	*
Küttigkofen	125	125	=	125	125	=	100
Kyburg-Buchegg	125	130	+	125	130	+	100
Lüsslingen	105	110	+	105	110	+	100
Lüterkofen-Ichertswil	85	85	=	85	85	=	85
Lüterswil-Gächliwil	115	120	+	110	115	+	100
Messen	130	120	-	130	120	-	100
Mühledorf	120	120	=	120	120	=	100
Nennigkofen	110	110	=	110	110	=	100
Oberramsern	115	95	-	115	95	-	90
Schnottwil	122	127	+	122	127	+	100
Tschoppach	110	110	=	110	110	=	100
Unterramsern	115	115	=	115	115	=	100
<b>Bezirk Bucheggberg</b>	<b>115</b>	<b>115</b>	<b>=</b>	<b>115</b>	<b>114</b>	<b>-</b>	

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen			Holding-und Dom.gesell. %
	2008 %	2009 %	Ver- änderung + / - / =	2008 %	2009 %	Ver- änderung + / - / =	
Aeschi	115	115	=	115	115	=	100
Biberist	128	130	+	128	130	+	100
Bolken	135	135	=	105	105	=	100
Deitingen	115	115	=	115	115	=	100
Derendingen	133	133	=	115	115	=	100
Etziken	119	125	+	119	125	+	100
Gerlafingen	129	125	-	129	125	-	100
Halten	130	130	=	130	130	=	100
Heinrichswil-Winistorf	119	129	+	90	90	=	*
Herswil	130	130	=	100	100	=	100
Horriwil	130	130	=	120	130	+	100
Hüniken	110	110	=	110	110	=	100
Kriegstetten	105	105	=	105	105	=	100
Lohn-Ammannsegg	98	98	=	78	78	=	78
Luterbach	130	130	=	130	130	=	100
Obergerlafingen	115	115	=	100	100	=	100
Oekingen	115	119	+	115	119	+	100
Rechterswil	125	125	=	125	125	=	80
Steinhof	135	135	=	120	120	=	100
Subingen	135	135	=	135	135	=	100
Zuchwil	115	115	=	115	115	=	50
<b>Bezirk Wasseramt</b>	<b>122</b>	<b>123</b>	<b>+</b>	<b>114</b>	<b>115</b>	<b>+</b>	
Aedermannsdorf	133	133	=	110	110	=	100
Balsthal	117	117	=	115	115	=	100
Gänsbrunnen	128	123	-	128	123	-	100
Herbetswil	138	138	=	138	138	=	50
Holderbank	130	130	=	130	130	=	100
Laupersdorf	135	135	=	110	110	=	100
Matzendorf	135	135	=	135	135	=	100
Mümliswil-Ramiswil	128	128	=	110	110	=	100
Welschenrohr	139	136	-	125	115	-	100
<b>Bezirk Thal</b>	<b>131</b>	<b>131</b>	<b>=</b>	<b>122</b>	<b>121</b>	<b>-</b>	
Egerkingen	105	100	-	105	100	-	50
Härkingen	92	92	=	92	92	=	65
Kestenholz	119	115	-	119	115	-	44
Neuendorf	100	100	=	100	100	=	100
Niederbuchsiten	105	102	-	105	102	-	100
Oberbuchsiten	115	109	-	115	109	-	100
Oensingen	95	99	+	95	99	+	100
Wolfwil	115	115	=	115	115	=	100
<b>Bezirk Gäu</b>	<b>106</b>	<b>104</b>	<b>-</b>	<b>106</b>	<b>104</b>	<b>-</b>	

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen			Holding-und Dom.gesell. %
	2008 %	2009 %	Ver- änderung + / - / =	2008 %	2009 %	Ver- änderung + / - / =	
Boningen	105	105	=	130	130	=	100
Däniken	77	77	=	50	50	=	50
Dulliken	128	128	=	128	98	-	40
Eppenber-Wöschnau	105	105	=	115	115	=	100
Fulenbach	110	110	=	110	110	=	100
Gretzenbach	120	115	-	150	145	-	100
Gunzgen	108	108	=	108	108	=	100
Hägendorf	104	102	-	104	102	-	40
Kappel bei Olten	104	110	+	80	80	=	50
Olten	100	100	=	100	100	=	50
Rickenbach	80	80	=	80	80	=	80
Schönenwerd	115	115	=	125	125	=	100
Starrkirch-Wil	97	97	=	100	100	=	50
Walterswil	125	125	=	110	110	=	100
Wangen bei Olten	119	119	=	119	119	=	100
<b>Bezirk Olten</b>	<b>106</b>	<b>106</b>	<b>=</b>	<b>107</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	
Erlinsbach SO	98	98	=	98	98	=	98
Hauenstein-Ifenthal	128	128	=	128	128	=	*
Kienberg	140	140	=	140	140	=	39
Lostorf	105	103	-	105	103	-	100
Niedergösgen	100	100	=	125	125	=	100
Obergösgen	122	122	=	130	130	=	40
Rohr	123	109	-	123	109	-	*
Stüsslingen	119	117	-	119	117	-	100
Trimbach	125	125	=	103	103	=	75
Winznau	125	125	=	125	125	=	100
Wisen	135	129	-	135	129	-	100
<b>Bezirk Gösgen</b>	<b>120</b>	<b>118</b>	<b>-</b>	<b>121</b>	<b>119</b>	<b>-</b>	
Bättwil	130	130	=	130	130	=	100
Büren	134	138	+	124	124	=	100
Dornach	93	93	=	93	93	=	50
Gempen	110	110	=	110	110	=	100
Hochwald	120	120	=	120	120	=	100
Hofstetten-Flüh	119	119	=	100	100	=	100
Metzerlen-Mariastein	134	134	=	110	110	=	100
Nuglar-St.Pantaleon	130	130	=	130	130	=	100
Rodersdorf	130	130	=	130	130	=	100
Seewen	134	134	=	134	134	=	100
Witterswil	120	128	+	120	128	+	100
<b>Bezirk Dorneck</b>	<b>123</b>	<b>124</b>	<b>+</b>	<b>118</b>	<b>119</b>	<b>+</b>	

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen			Holding-und Dom.gesell. %
	2008 %	2009 %	Ver- änderung + / - / =	2008 %	2009 %	Ver- änderung + / - / =	
Bärschwil	132	132	=	132	132	=	100
Beinwil	137	137	=	137	137	=	*
Breitenbach	120	120	=	100	100	=	50
Büsserach	123	116	-	110	100	-	100
Erschwil	133	133	=	133	128	-	*
Fehren	135	135	=	135	135	=	100
Grindel	130	130	=	130	130	=	100
Himmelried	118	118	=	118	118	=	100
Kleinlützel	135	135	=	135	135	=	100
Meltingen	129	134	+	129	134	+	100
Nunningen	124	124	=	124	124	=	100
Zullwil	138	138	=	138	138	=	100
<b>Bezirk Thierstein</b>	<b>130</b>	<b>129</b>	-	<b>127</b>	<b>126</b>	-	

\* Gemeinde meldete keinen Wert



### **3. Gebühren Einwohnergemeinden**

#### **3.1 Allgemeines**

Die Gebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser und Kehricht wurden mittels einer eigenen Erhebung bei den Einwohnergemeinden im Frühjahr 2009 erhoben. Sie werden auf der Grundlage der jeweiligen Reglemente durch die Gemeinden festgesetzt. Wegen der eigenwirtschaftlichen Führung von Spezialfinanzierungen in den Bereichen Abwasser (ab 2002 obligatorisch) und Abfall (ab 2000 obligatorisch) steht den Gemeinden heute ein Instrument zur Verfügung, um die Kosten vollumfänglich nach dem Verursacherprinzip zu überwälzen. Dagegen kann die Wasserversorgung unter bestimmten Voraussetzungen als gemeinwirtschaftlich (mit Zuschüssen aus Steuermitteln) geführt werden.

Die Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung lassen sich in jährliche Grundgebühren und in verbrauchsabhängige Gebühren (Verbrauchsgebühren) unterteilen. Die nachfolgenden Angaben verstehen sich ohne Mehrwertsteuerzuschläge (Wasser: +2,4%; Abwasser: +7,6%). Im Bereich Kehrichtentsorgung werden Gebühren nach Abfallmenge (35 l-, 60 l-, 110 l-Sack, Container) und als Grundgebühr verlangt. Die Kehricht-Angaben erfolgen immer inklusive Mehrwertsteuer (7,6%).

Bei der Grundgebühr handelt es sich um eine Abgabe, welche in der Regel pro Haushalt anfällt. Als Haushalt werden hier zwei oder mehrere Personen definiert. Viele Gemeinde verrechnen anstelle der Haushaltsgrundgebühr einen Betrag pro Quadratmeter zonengewichtete Fläche.

Zusätzlich wurde erhoben, ob die Gemeinden eine separate Finanzierung der Grüngutentsorgung (mengenabhängige Gebühr, Grüngutpass, etc.) führen.

Eine Zusammenstellung der Gebühren ist aufgrund der sehr uneinheitlichen Tarifsysteme unter den Gemeinden komplex: So werden beispielsweise Grundgebühren pro Haushalt, pro Einpersonenhaushalt oder pro Einwohner erhoben.

### 3.2 Wassergebühren

Es liegen die Daten von allen 125 Solothurner Gemeinden vor, wobei von 11 Gemeinden die Angaben des Vorjahres verwendet wurden. 99 Gemeinden verlangen eine Grundgebühr zwischen 6 und 560 Franken pro Haushalt und 7 Gemeinden eine Grundgebühr nach zonengewichteter Fläche zwischen 0,20 Fr./m<sup>2</sup> bis 0,60 Fr./m<sup>2</sup>. Zur Grundgebühr werden auch die Wasserzählerkosten gerechnet. Die Verbrauchsgebühren für das Wasser bewegen sich zwischen 0,50 Fr./m<sup>3</sup> und 3,80 Fr./m<sup>3</sup> (sofern überhaupt eine Verbrauchsgebühr erhoben wird). Im Durchschnitt<sup>4</sup> aller vorliegenden Gemeinden liegt der Frischwasserpreis bei 1,71 Fr./m<sup>3</sup>. Dies ist eine Erhöhung um 1 Rappen pro Kubikmeter Wasser gegenüber dem Vorjahr.

Verteilung der Gebühren Wasser in den Jahren 2000, 2007 bis 2009

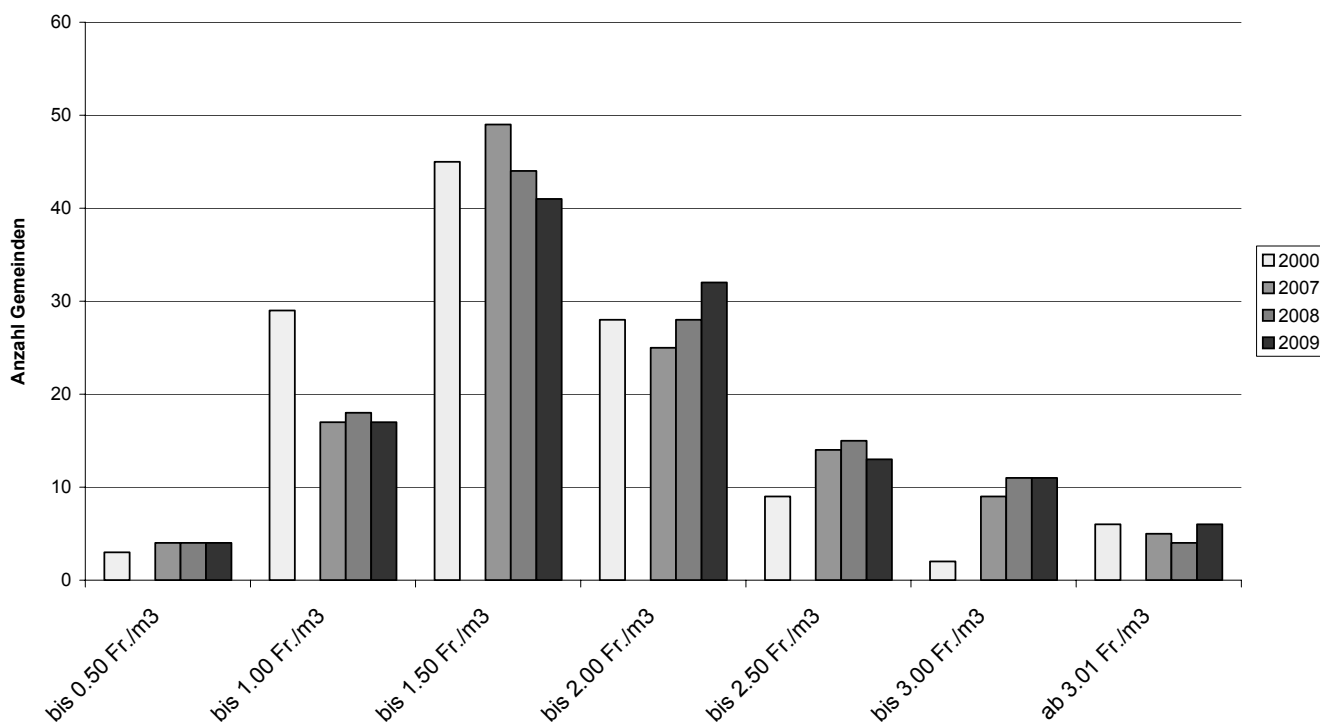


Abbildung 5: Gemeinde-Verteilung der Verbrauchsgebühren für Wasser in den Jahren 2000 sowie 2007 bis 2009. Tscheppach führt keine eigene Wasserversorgung.

Wie aus der Abbildung 5 ersichtlich wird, erheben 62 Gemeinden oder die Hälfte aller Gemeinden bis 1.50 Fr./m<sup>3</sup>, obschon der Durchschnittspreis bei 1,71 Fr./m<sup>3</sup> liegt. Das bedeutet, dass die Verteilung nicht symmetrisch ist.

<sup>4</sup> Einfaches arithmetisches Mittel

Ein Vergleich der Verteilungen der Jahre 2007 bis 2009 zeigt nur leichte Veränderungen. Der Anteil ab 1,50 Fr./m<sup>3</sup> bis 2.00 Fr./m<sup>3</sup> hat leicht zugenommen. Der Anteil bis 1,50 Fr./m<sup>3</sup> hat leicht abgenommen.

Grössere Veränderungen bringt der Vergleich der Jahre 2000 und 2009 hervor. Insbesondere musste im Jahr 2000 in vielen Gemeinden für einen Kubikmeter Frischwasser maximal 1,00 bis 1,50 Franken bezahlt werden. Durch Verschiebungen hat die Kategorie bis 1,00 Fr./m<sup>3</sup> stark abgenommen und die Kategorien bis 2,50 resp. 3,00 Fr./m<sup>3</sup> stark zugenommen.

Um sich ein differenziertes Bild zu verschaffen, sind die Grundgebühren und die Verbrauchsgebühr jeder Gemeinde einzeln zu betrachten.

### **Anschlussgebühren Wasserversorgung:**

Die Gemeinden kennen sehr unterschiedliche Regelungen, wie sie die Gebäude und Wohnungen an das Wassernetz anschliessen, resp. die Anschlussgebühren dafür verlangen. Es gibt folgende Verrechnungssysteme:

- Aufgrund der Gebäudeversicherungssumme (GVS): 71 Gemeinden verrechnen die Anschlussgebühren zwischen 0,3 und 3,0 Prozent der Gebäudeversicherungssumme. Davon verrechnen 40 Gemeinden bis 1,0 Prozent und 29 Gemeinden bis 2,0 Prozent der Gebäudeversicherungssumme. Der Durchschnitt liegt bei 1,17 Prozent.
- Aufgrund der zonengewichteten Grundstücksfläche: 34 Gemeinden kennen diese Art der Verechnung der Anschlussgebühren. Es werden zwischen 15,00 und 70,00 Franken pro Quadratmeter verlangt. Der Durchschnitt liegt bei 30,40 Fr./m<sup>2</sup>.
- Aufgrund von Pauschalen pro Wohnung, resp. pro Gebäude: 13 Gemeinde verlangen für die Anschussgebühr eine Pauschale. Sie liegt zwischen 1000 und 7000 Franken, oft abhängig von der Gebäudeart (Ein- oder Mehrfamilienhaus).

### **3.3 Abwassergebühren**

Bei den Abwassergebühren liegen die Angaben von allen 125 Gemeinden vor. Die Verbrauchsgebühren beim Abwasser belaufen sich auf 0,70 Fr./m<sup>3</sup> bis 4,90 Fr./m<sup>3</sup>, sofern überhaupt eine Verbrauchsgebühr erhoben wird. Im Durchschnitt<sup>5</sup> werden die Solothurnerinnen und Solothurner im Jahre 2009 1,93 Fr./m<sup>3</sup> bezahlen. Dies ist wiederum ein Rappen pro Kubikmeter weniger als im Vorjahr. Die Hälfte der 125

---

<sup>5</sup> Einfaches arithmetisches Mittel

Gemeinden verlangen eine Verbrauchsgebühr zwischen 1,60 Fr./m<sup>3</sup> und 2,35 Fr./m<sup>3</sup>. Der häufigste Wert für die Verbrauchsgebühr (Modus) liegt bei 2,00 Fr./m<sup>3</sup> (12 Gemeinden).

Die Grundgebühr erfolgt bei 70 Gemeinden pauschal (meist pro Haushalt) und bei 22 Gemeinden auf der Grundlage der zonengewichteten Fläche. Zwei Gemeinden kennen beide Arten der Grundgebühren. Aus Gründen der Versickerung oder Einleitung von Regenwasser erlassen 67 Gemeinden - in der Regel bis zu 50 % (häufigster Wert) - die Verbrauchs- respektive die Grundgebühren. Die Spannweite der Grundgebühren pro Haushalt liegt zwischen 25,00 und 540,00 Franken pro Haushalt, jene der Grundgebühr nach zonengewichteter Fläche zwischen 0,13 bis 0,85 Franken pro Quadratmeter.

**Verteilung der Gebühren Abwasser für die Jahre 2000, 2007 bis 2009**

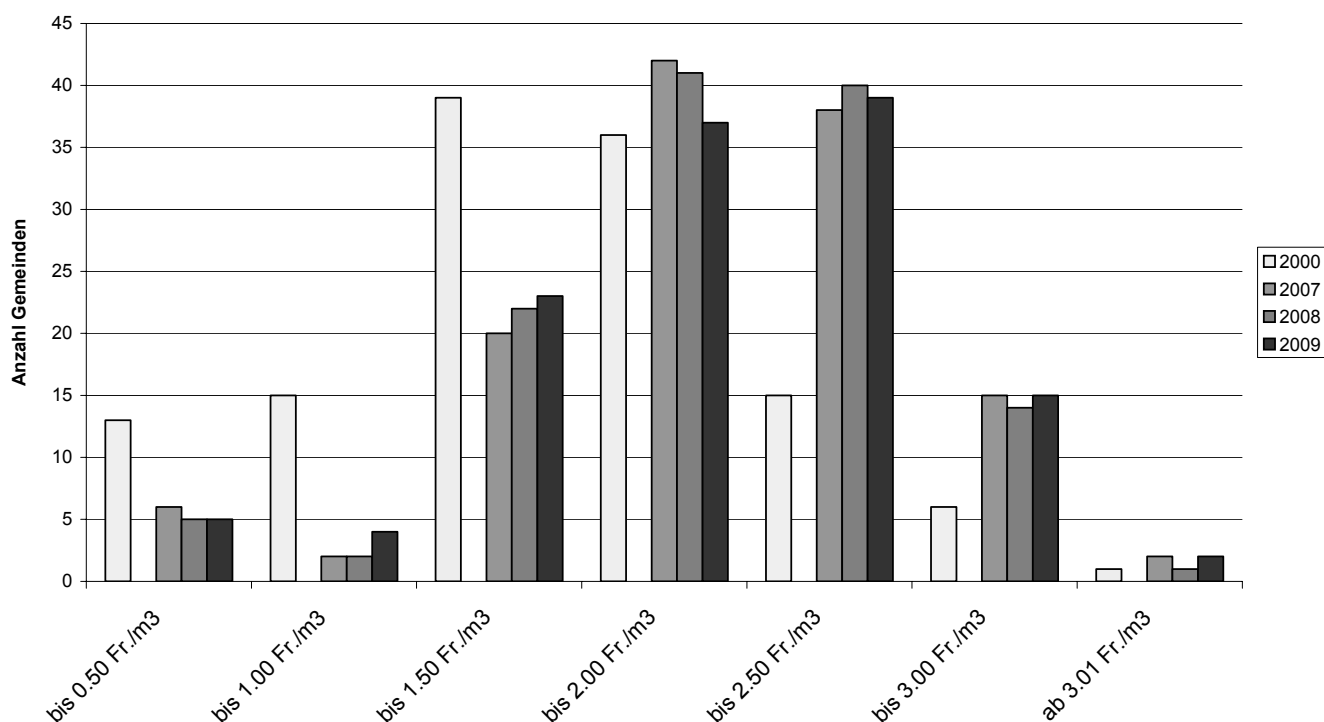


Abbildung 6: Gemeinde Verteilung der Benützungsgebühren für Abwasser in den Jahren 2000, 2007 bis 2009.

In den letzten beiden Jahren gab es wenige Veränderungen in der Gebührensituation des Abwassers (siehe Abbildung 6).

Ein Vergleich mit dem Jahr 2000 zeigt starke Veränderungen. Kostete im Jahr 2000 der Kubikmeter Abwasser meist bis maximal 2,00 Franken, so muss im aktuellen Jahr 2009 meist 2,00 Franken und mehr bezahlt werden. Diese Verschiebung zu höheren Gebühren hängt auch mit der Einführung der Spezialfinanzierung Abwasser vom Jahre 2002 zusammen.

### **Anschlussgebühren Abwasserentsorgung:**

Die Gemeinden kennen sehr unterschiedliche Regelungen, wie sie die Gebäude und Wohnungen an das Abwassernetz anschliessen, resp. die Anschlussgebühren dafür verlangen. Es gibt folgende Verrechnungssysteme:

- Aufgrund der Gebäudeversicherungssumme (GVS): 51 Gemeinden verrechnen die Anschlussgebühren zwischen 0,3 und 5,0 Prozent der Gebäudeversicherungssumme. Davon verrechnen 12 Gemeinden bis 1,0 Prozent und 28 Gemeinden bis 2,0 Prozent der Gebäudeversicherungssumme. Der Durchschnitt liegt bei 1,79 Prozent.
- Aufgrund der zonengewichteten Grundstücksfläche: 66 Gemeinden kennen diese Art der Verechnung der Anschlussgebühren. Es werden zwischen 0,60 und 73,00 Franken pro Quadratmeter verlangt. Der Durchschnitt liegt bei 28,50 Fr./m<sup>2</sup>. Vielfach gibt es einen tieferen Ansatz, falls das Regenwasser nicht in die Kanalisation geleitet wird. Dieser Ansatz liegt im Durchschnitt um 7,70 Fr./m<sup>2</sup> tiefer.
- Aufgrund von Pauschalen pro Wohnung, resp. pro Gebäude: 7 Gemeinde verlangen für die Anschussgebühr eine Pauschale.

Es gibt Gemeinden, welche verschiedene Arten der Anschlussgebühren kennen. So wird ein Teil anhand der Gebäudeversicherungssumme und ein Teil anhand der zonengewichteten Grundstücksfläche verrechnet.

### **3.4 Kehrrichtentsorgungsgebühren**

Im Durchschnitt (einfaches arithmetisches Mittel) der 125 Gemeinden werden als Mengengebühr für brennbare Siedlungsabfälle für den 35 Liter-Sack 1,56 Fr. (Jahr 2008: 1,57 Fr.), für den 60 Liter-Sack 2,40 Fr. (Jahr 2008: 2,43 Fr.), für den 110 Liter-Sack 4,09 Fr. (Jahr 2008: 4,20 Fr.) und für den Container mit 800 Liter Fassungsinhalt 27,53 Fr. (Jahr 2008: 28,11 Fr.) verlangt. Es werden folgende Bandbreiten (sofern überhaupt eine Mengengebühr erhoben) ausgewiesen:

- 35 Liter-Sack: 1,00 - 3,20 Fr.
- 60 Liter -Sack: 1,20 - 5,20 Fr.
- 110 Liter-Sack: 2,40 - 8,80 Fr.
- Container: 16,40 - 65,00 Fr.

Wie im Anhang und der Abbildung 7 ersichtlich ist, sind die regionalen Unterschiede zu beachten. So führen viele Gemeinden die offiziellen Ansätze der Kehrrechtbeseitigungs-AG in Zuchwil (KEBAG). Dies betrifft vorallem die Gemeinden des oberen Kantonsteils.

In den Gemeinden der Bezirke Gäu/ Olten/ Gösgen findet man eigene sowie „KEBAG“-Gebühren. Die Gemeinden der Bezirke Dorneck und Thierstein sind bei der Kehrrechtbeseitigung Laufental-Schwarzbubenland AG (KELSAG) angeschlossen. Das Gebührenniveau dieser Gemeinden liegt deutlich über den anderen Solothurner Gemeinden. Die Mengengebühr deckt mindestens die Verbrennungskosten ab. Einige Gemeinden decken mit der Mengengebühr weitere Entsorgungskosten der Siedlungsabfälle ab, wie z.B.: Sammeldienst, Transportkosten, Separatsammlungen, Grüngutsammlung, Verwaltungsaufwand, Altlastenabgabe.

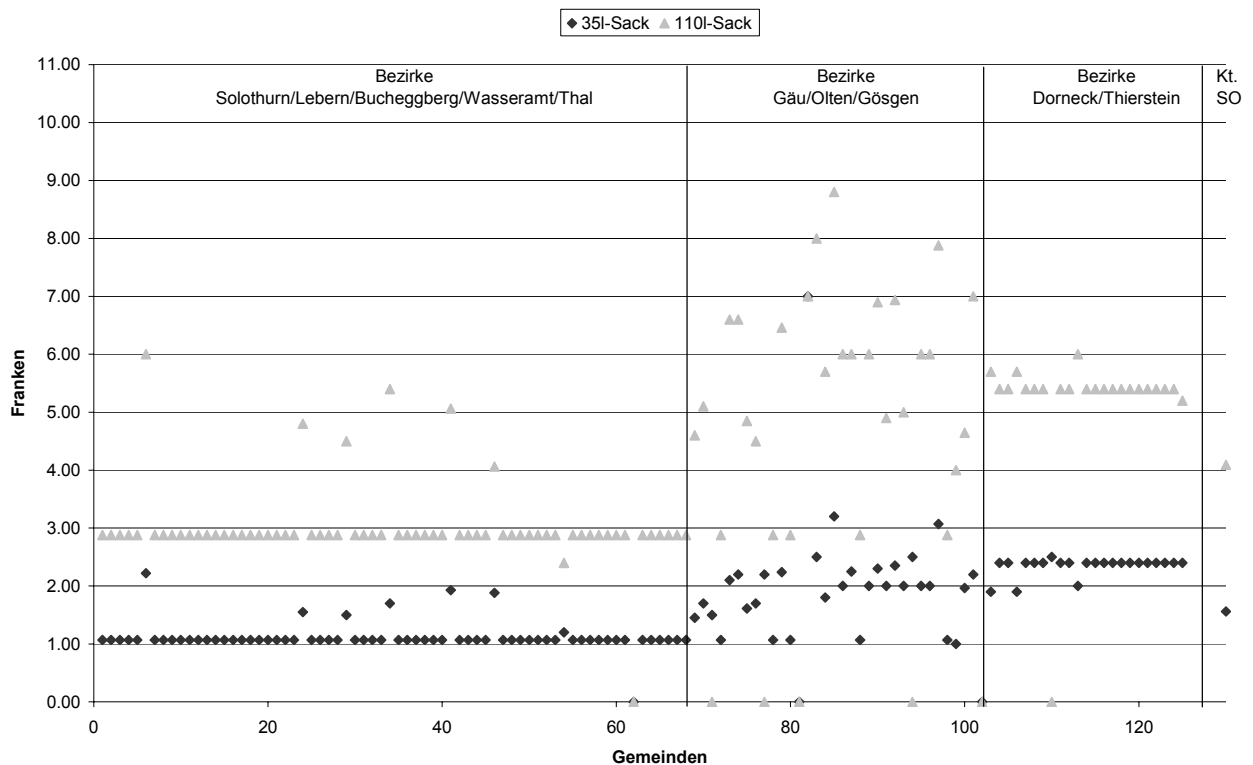


Abbildung 7: Einzeldaten-Darstellung (Plot) der Gebühren der 35l-Säcke und der 110l-Säcke aller 125 Solothurner Gemeinden sowie das Kantonsmittel für das Jahr 2009, sortiert nach den Bezirken, innerhalb des Bezirkes alphabetisch.

Eine Mehrzahl der Gemeinden verlangt neben den Mengengebühren eine Grundgebühr pro Haushalt, pro Einpersonenhaushalt, pro Einwohner oder pro Einwohnergleichwert. Diese Grundgebühr soll sämtliche übrige Entsorgungskosten der Siedlungsabfälle abdecken, welche nicht durch die Mengengebühr abgedeckt sind.

Ein Haushalt wird als ein Haushalt mit zwei oder mehreren Personen definiert. Die Grundgebühren pro Haushalt bewegen sich in einer Spannweite von 30,00 Fr. und 290,00 Fr.

46 Gemeinden (Vorjahr 42 Gemeinden) erheben neben der Mengengebühr für brennbare Siedlungsabfälle auch eine Gebühr für kompostierbare Abfälle (Grüngebühr). Die monetären Angaben (z.B. mengenabhängige Gebühr) wurden bei der Erhebung nicht erfasst.

### 3.6 Tabellenanhang Gebühren

#### Wasser- und Abwasserbenutzungsgebühren der Gemeinden 2009<sup>1</sup>

Unterteilt in Verbrauchs- und Grundgebühr

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Verbrauchs- gebühren Fr. <sup>2</sup>	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH <sup>3</sup>	zonengew. Fläche Fr./m <sup>2</sup>	Verbrauchs- gebühren Fr. <sup>2</sup>	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH <sup>3</sup>	zonengew. Fläche Fr./m <sup>2</sup>	Reduk- tion
<b>Bezirk Solothurn:</b>							
Solothurn	1.70	78.00	-	2.10	-	-	-
<b>Bezirk Lebern:</b>							
Balm b. Günsberg	3.80	25.00	-	3.00	-	-	-
Bellach	2.10	-	-	1.90	-	-	-
Bettlach	1.60	24.00	-	2.10	-	0.55	ja
Feldbrunnen	2.00	40.00	-	2.15	-	0.85	ja
Flumenthal	1.00	30.00	-	1.85	-	0.75	ja
Grenchen	2.40	-	-	1.90	-	-	-
Günsberg	2.50	-	-	2.15	-	0.65	ja
Hubersdorf	1.30	110.00	-	1.80	-	0.50	ja
Kammersrohr	-	500.00	-	-	400.00 <sup>4</sup>	-	-
Langendorf <sup>10</sup>	1.90	-	0.55	1.75	-	0.50	ja
Lommiswil	1.00	65.00	-	1.40	100.00	-	ja
Niederwil	1.20	-	-	3.00	-	-	-
Oberdorf	3.00	53.00	-	2.50	-	-	-
Riedholz	1.00	6.00 <sup>4</sup>	-	2.30	-	0.70	ja
Rüttenen	1.70	49.00	-	2.40	25.00 <sup>4</sup>	-	-
Selzach	0.55	-	-	2.25	-	-	-
<b>Bezirk Bucheggberg:</b>							
Aetigkofen <sup>10</sup>	1.40	50.00	-	1.60	50.00	-	ja
Aetingen	0.80	60.00	-	2.20	120.00	-	-
Balm bei Messen <sup>10</sup>	2.70	300.00	-	-	385.00 <sup>4</sup>	-	-
Bibern	1.30	50.00	-	2.30	200.00 <sup>4</sup>	-	-
Biezwil <sup>10</sup>	1.00	150.00	-	1.00	100.00	-	ja
Brügglen	1.50	20.00	-	2.50	100.00	-	-
Brunnenthal	1.70	25.00	-	4.90	-	-	-
Gosliwil	3.00	10.00	-	-	200.00 <sup>4</sup>	-	-
Hessigkofen	2.00	100.00	-	1.50	160.00	-	ja
Küttigkofen	1.10	60.00	-	1.70	120.00	-	ja
Kyburg-Buchegg <sup>10</sup>	1.00	30.00	-	2.70	-	0.55	ja
Lüsslingen	1.70	25.00	-	1.50	-	0.50	ja
Lüterkofen-Ichertswil	0.60	20.00	-	2.30	-	0.40	ja
Lütterswil-Gächliwil	2.20	50.00	-	3.30	-	-	-
Messen <sup>10</sup>	1.70	65.00	-	2.90	210.00	-	-
Mühledorf <sup>10</sup>	1.20	40.00	-	1.90	120.00	-	ja
Nennigkofen	1.00	25.00	-	1.85	-	0.40	ja
Oberramsern <sup>10</sup>	0.80	20.00	-	3.00	85.00 <sup>8</sup>	-	-
Schnottwil	1.50	70.00	-	2.70	145.00	-	ja
Tscheppach	keine eigene Wasserversorgung			1.50	130.00	-	ja
Unterramsern	1.00	20.00	-	1.80	200.00	-	-

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Verbrauchs- gebühren Fr. <sup>2</sup>	Grundgebühren		Verbrauchs- gebühren Fr. <sup>2</sup>	Grundgebühren		
Haus- halt Fr./HH <sup>3</sup>		zonengew. Fläche Fr./m <sup>2</sup>	Haus- halt Fr./HH <sup>3</sup>		zonengew. Fläche Fr./m <sup>2</sup>		

**Bezirk Wasseramt:**

Aeschi	1.20	30.00	-	2.35	35.00	-	-
Biberist	1.30	76.50	-	1.80	-	1.55 <sup>11</sup>	-
Bolken	1.40	33.00	-	1.75	135.00	-	-
Deitingen	1.50	-	-	2.30	-	-	-
Derendingen	1.50	-	-	2.50	-	-	-
Etziken	2.00	52.00	-	2.50	180.00	-	ja
Gerlafingen	1.40	52.00	-	2.50	-	0.65	ja
Halten <sup>10</sup>	1.00	50.00	-	2.50	-	-	-
Heinrichswil-Winistorf	1.70	-	-	2.00	-	-	-
Hersiwil	1.65 <sup>5/6</sup>	35.00	-	1.40	130.00	-	-
Horriwil	1.10	20.00	-	2.75	180.00	-	-
Hüniken	1.55	-	-	0.70	60.00	-	ja
Kriegstetten	1.00	60.00	-	2.30	40.00	-	-
Lohn-Ammannsegg	2.00	60.00	-	2.00	-	-	-
Luterbach	1.50	30.00	-	1.90	-	0.45	ja
Obergerlafingen	1.00	90.00	-	2.15	120.00	-	ja
Oekingen	1.10	30.00	-	2.50	130.00	-	ja
Rechterswil	1.35	-	-	2.00	125.05	-	ja
Steinhof	2.40	240.00	-	3.00	190.00	-	ja
Subingen	1.60	20.00	-	2.00	-	-	-
Zuchwil	1.46	-	-	2.32	-	-	-

**Bezirk Thal:**

Aedermannsdorf	1.65	110.00	-	1.55	150.00	-	ja
Balsthal	1.65	40.00 <sup>4</sup>	-	1.50	-	0.40	ja
Gänsbrunnen	2.00	50.00	-	-	250.00	-	-
Herbetswil	1.20	50.00	-	2.00	130.00	-	ja
Holderbank	-	560.00 <sup>3</sup>	-	-	540.00 <sup>3</sup>	-	-
Laupersdorf	1.22	48.80	-	1.76	92.95	-	ja
Matzendorf	1.20	60.00	-	1.70	150.00	-	ja
Mümliswil-Ramiswil	2.20	50.00	-	1.30	100.00	-	-
Welschenrohr	2.00	90.00	-	1.40	100.00	-	ja

**Bezirk Gäu:**

Egerkingen	0.80	44.00	-	1.40	100.00	-	ja
Härkingen	1.10	17.00	-	1.10	60.00	-	ja
Kestenholz	1.50	-	0.20 <sup>6</sup>	2.40	-	0.40 <sup>6</sup>	ja
Neuendorf	0.90	16.00	-	2.60	120.00	0.13	ja
Niederbuchsiten	1.50	35.00	-	1.80	120.00	-	-
Oberbuchsiten	1.90	84.00	-	2.00	120.00	-	-
Oensingen	1.20	60.00	-	1.60	-	0.50	ja
Wolfwil	2.70	105.00	-	2.50	40.00	-	ja

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Verbrauchs- gebühren Fr. <sup>2</sup>	Grundgebühren		Verbrauchs- gebühren Fr. <sup>2</sup>	Grundgebühren		
Haus- halt Fr./HH <sup>3</sup>		zonengew. Fläche Fr./m <sup>2</sup>	Haus- halt Fr./HH <sup>3</sup>		zonengew. Fläche Fr./m <sup>2</sup>	Reduk- tion	

**Bezirk Olten:**

Boningen	1.40	80.00	-	1.00	100.00	-	ja
Däniken	0.50	41.00	-	1.30	-	-	-
Dulliken	0.50	65.00	-	1.70	-	-	ja
Eppenber-Wöschnau	3.00	12.00	-	1.15	44.00	0.50	ja
Fulenbach	2.00	60.00	-	1.70	80.00	-	ja
Gretzenbach	1.25	-	0.20	1.50	-	0.40	ja
Gunzgen	1.10	45.00	-	2.00	120.00	-	ja
Hägendorf	3.20	-	-	2.00	-	-	-
Kappel b. Olten	1.17	-	-	1.85	-	-	-
Olten	1.65	-	-	2.55 <sup>5</sup>	-	-	-
Rickenbach	2.00	50.00	-	2.10	-	-	-
Schönenwerd	0.80	20.00	-	1.21	-	0.52	ja
Starrkirch-Wil	1.50	60.00	-	1.25	120.00	-	-
Walterswil	2.90	215.00	-	2.85	180.00	-	ja
Wangen bei Olten	1.40	73.00 <sup>4</sup>	-	2.65	-	-	-

**Bezirk Gösgen:**

Erlinsbach SO	1.40	30.00	-	1.80	75.00	-	ja
Hauenstein-Ilfenthal	3.50	60.00	-	2.20	-	-	-
Kienberg	2.00	130.00	-	2.50	50.00	-	-
Lostorf	1.30	65.00	-	1.25	15.00	-	ja
Niedergösgen	1.50	35.00	-	2.30	30.00	-	ja
Obergösgen	1.40	45.00	-	2.50	-	-	-
Rohr	3.00	20.00	-	2.00	20.00	-	-
Stüsslingen	1.20	42.00 <sup>4</sup>	-	2.00	70.00 <sup>4</sup>	-	ja
Trimbach	1.65	0.16 <sup>7</sup>	-	2.00	-	-	-
Winznau	1.60	103.00	-	1.40	85.00	-	ja
Wisen	3.10	60.00	-	1.50	50.00	-	-

**Bezirk Dorneck:**

Bättwil <sup>10</sup>	1.10	115.00	-	1.10	100.00	-	-
Büren	1.85	-	0.65	1.40	-	0.45	ja
Dornach	1.03	35.00	0.35	1.18	-	0.42	ja
Gempen	2.50	30.00	-	2.30	100.00	-	ja
Hochwald	1.50	80.00	-	1.20	-	-	-
Hofstetten-Flüh <sup>10</sup>	1.90	-	0.45	1.80	-	0.65	ja
Metzerlen-Mariastein	2.00	74.00 <sup>4</sup>	-	2.35	80.00 <sup>4</sup>	-	ja
Nuglar-St.Pantaleon	2.20	-	0.60	2.20	-	0.60	ja
Rodersdorf	2.45	15.00 <sup>4</sup>	0.60	1.90	-	0.50	-
Seewen	1.40	70.00	-	2.55	125.00	-	ja
Witterswil	1.6 <sup>5</sup>	40.00	-	2.20	-	-	-

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Verbrauchs- gebühren Fr. <sup>2</sup>	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH <sup>3</sup>	zonengew. Fläche Fr./m <sup>2</sup>	Verbrauchs- gebühren Fr. <sup>2</sup>	Grundgebühren Haus- halt Fr./HH <sup>3</sup>	zonengew. Fläche Fr./m <sup>2</sup>	Reduk- tion

**Bezirk Thierstein:**

Bärschwil	2.30	15.00	-	2.70	160.00	-	-
Beinwil	2.00	130.00	-	1.00	100.00	-	-
Breitenbach	2.00	-	-	2.30	50.00	-	-
Büsserach	2.00	-	-	2.10	180.00	-	ja
Erschwil	2.00	-	-	2.50	150.00	-	ja
Fehren	2.80	200.00	-	2.60	140.00	-	ja
Grindel	2.30	170.00	-	2.50	160.00	-	ja
Himmelried	3.50	40.00	-	1.40	100.00	-	ja
Kleinlützel	2.80	20.00	-	2.10	100.00	-	-
Meltingen <sup>10</sup>	2.50	400.00	-	1.60	140.00 <sup>4</sup>	-	ja
Nunningen	3.10	-	-	2.10	195.00	-	ja
Zullwil	2.60	-	-	2.00	100.00	-	ja
<b>Kanton Solothurn</b>	<b>1.71</b>	-	-	<b>1.93</b>	-	-	-

**Folgende Bereiche werden von einigen Gemeinden zusätzlich oder speziell erhoben:**

Landwirtschaft, Gewerbe oder Industrie  
Hydrantensteuer/Löschwassergebühr

**Zonengewichtete Fläche:** Erhebung einer jährlichen Grundgebühr pro Quadratmeter zonengewichteter Fläche

**Reduktion:** einige Gemeinden reduzieren die Mengen- oder Grundgebühren bei einer Versickerung/Einleitung  
Die Reduktion liegt zwischen 10 bis 100 Prozent (Häufigster Wert: 50%)

- 1 Angaben ohne Mehrwertsteuer (Sätze: Wasser: 2.4%; Abwasser: 7.6%)
- 2 In Franken pro Kubikmeter
- 3 Sofern keine anderen Fussnoten vorhanden: Gebühr in Fr. pro Haushalt (HH = 2 oder mehrere Personen).  
Vielfach tieferer Ansatz für Einpersonenhaushalte
- 4 Im Minimum
- 5 Differenzierter Ansatz nach Bezugsmenge. Angabe: Tiefster Wert
- 6 Für die ersten x Kubikmeter oder Quadratmeter besteht eine Pauschale
- 7 in Promille des Gebäudeversicherungswertes
- 8 Pro Einwohnergleichwert
- 9 Pro Raumeinheit
- 10 Angaben des Jahres 2008
- 11 pro m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche

Betreiberin der Wasserversorgung sind in der Regel die Einwohnergemeinden; Ausnahmen (Betreiberin Bürgergemeinden) bilden Boningen, Gunzgen, Härkingen, Langendorf, Obergösgen, Rüttenen, Wangen b/Olten, Winznau.

## Kehrichtensorgungsgebühren der Gemeinden 2009

Unterteilt in Verbrauchs- und Grundgebühr, Angaben inkl. MWST

Gemeinde	Kehrichtensorgungsgebühren					
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH <sup>1</sup>	Grünabfuhr- gebühren
<b>Bezirk Solothurn:</b>						
Solothurn	1.07	1.59	2.88	16.40	151.10 <sup>8</sup>	nein
<b>Bezirk Lebern:</b>						
Balm b. Günsberg	1.07	1.59	2.88	16.40	100.00 <sup>8</sup>	ja
Bellach	1.07	1.59	2.88	16.40	107.60 <sup>8</sup>	nein
Bettlach	1.07	1.59	2.88	16.40	181.40	nein
Feldbrunnen	1.07	1.59	2.88	16.40	225.00	nein
Flumenthal	2.22	3.40	6.00	40.00	80.00	ja
Grenchen	1.07	1.59	2.88	16.40	138.80	nein
Günsberg	1.07	1.59	2.88	16.40	144.00	ja
Hubersdorf	1.07	1.59	2.88	16.40	80.00 <sup>5</sup>	ja
Kammersrohr	1.07	1.59	2.88	16.40	140.00	nein
Langendorf <sup>10</sup>	1.07	1.59	2.88	16.40	168.00	nein
Lommiswil	1.07	1.59	2.88	16.40	126.00 <sup>8</sup>	nein
Niederwil	1.07	1.59	2.88	16.40	120.00	ja
Oberdorf	1.07	1.59	2.88	16.40	290.00	nein
Riedholz	1.07	1.59	2.88	16.40	100.00 <sup>4</sup>	nein
Rüttenen	1.07	1.59	2.88	16.40	55.00 <sup>5</sup>	ja
Selzach	1.07	1.59	2.88	16.40	175.00	nein
<b>Bezirk Bucheggberg:</b>						
Aetigkofen <sup>10</sup>	1.07	1.59	2.88	16.40	40.00 <sup>3</sup>	ja
Aetingen	1.07	1.59	2.88	16.40	41.00 <sup>3</sup>	ja
Balm bei Messen <sup>10</sup>	1.07	1.59	2.88	16.40	140.00	nein
Bibern	1.07	1.59	2.88	16.40	120.00	ja
Biezwil <sup>11</sup>	1.07	1.59	2.88	16.40	65.00 <sup>3</sup>	nein
Brügglen	1.07	1.59	2.88	16.40	150.00	ja
Brunnenthal	1.55	2.70	4.80	33.00	50.00 <sup>4</sup>	nein
Gossliwil	1.07	1.59	2.88	16.40	125.00 <sup>8</sup>	nein
Hessigkofen	1.07	1.59	2.88	16.40	140.00	nein
Küttigkofen	1.07	1.59	2.88	16.40	216.00	ja
Kyburg-Buchegg <sup>10</sup>	1.07	1.59	2.88	16.40	132.00	ja
Lüsslingen	1.50	3.00	4.50	33.00	70.00	ja
Lüterkofen-Ichertswil	1.07	1.59	2.88	16.40	255.00	ja
Lütterswil-Gächliwil	1.07	1.59	2.88	16.40	50.00 <sup>3</sup>	nein
Messen <sup>11</sup>	1.07	1.59	2.88	16.40	140.00	nein
Mühledorf <sup>10</sup>	1.07	1.59	2.88	16.40	170.00	ja
Nennigkofen	1.70	2.90	5.40	41.00	36.00 <sup>4</sup>	ja
Oberramsern <sup>10</sup>	1.07	1.59	2.88	16.40	45.00 <sup>4</sup>	nein
Schnottwil	1.07	1.59	2.88	16.40	110.00	ja
Tscheppach	1.07	1.59	2.88	16.40	100.00	nein
Unterramsern	1.07	1.59	2.88	16.40	44.00 <sup>3</sup>	nein

Gemeinde	Kehrichtentsorgungsgebühren					
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH <sup>1</sup>	Grünabfuhr- gebühren
<b>Bezirk Wasseramt:</b>						
Aeschi	1.07	1.59	2.88	16.40	130.00	nein
Biberist	1.07	1.59	2.88	16.40	126.00	ja
Bolken	1.93	2.85	5.06	28.25	42.00 <sup>4</sup>	nein
Deitingen	1.07	1.59	2.88	16.40	172.15	ja
Derendingen	1.07	1.59	2.88	16.40	125.00	nein
Etziken	1.07	1.59	2.88	16.40	120.00 <sup>8</sup>	nein
Gerlafingen	1.07	1.59	2.88	16.40	175.00	nein
Halten <sup>10</sup>	1.88	2.50	4.06	30.75	160.00	nein
Heinrichswil-Winistorf	1.07	1.59	2.88	16.40	130.00	ja
Hersiwil	1.07	1.59	2.88	16.40	150.00	ja
Horriwil	1.07	1.59	2.88	16.40	170.00	nein
Hüniken	1.07	1.59	2.88	16.40	150.00	nein
Kriegstetten	1.07	1.59	2.88	16.40	180.00	nein
Lohn-Ammannsegg	1.07	1.59	2.88	16.40	240.00	nein
Luterbach	1.07	1.59	2.88	16.40	130.00	nein
Obergerlafingen	1.20	1.20	2.40	18.30	80.00	ja
Oekingen	1.07	1.59	2.88	16.40	144.00	ja
Rechterswil	1.07	1.59	2.88	16.40	156.00 <sup>6</sup>	nein
Steinhof	1.07	1.59	2.88	16.40	190.00	nein
Subingen	1.07	1.59	2.88	16.40	258.25	nein
Zuchwil	1.07	1.59	2.88	16.40	70.00 <sup>4</sup>	nein
<b>Bezirk Thal:</b>						
Aedermannsdorf	1.07	1.59	2.88	16.40	210.00	nein
Balsthal	1.07	1.59	2.88	16.40	140.00	nein
Gänsbrunnen	-	-	-	16.00	120.00	nein
Herbetswil	1.07	1.59	2.88	16.40	160.00	nein
Holderbank	1.07	1.59	2.88	16.40	100.00	nein
Laupersdorf	1.07	1.59	2.88	16.40	120.00	nein
Matzendorf	1.07	1.59	2.88	16.40	80.00 <sup>4</sup>	nein
Mümliswil-Ramiswil	1.07	1.59	2.88	16.40	120.00	nein
Welschenrohr	1.07	1.59	2.88	16.40	150.00	nein
<b>Bezirk Gäu:</b>						
Egerkingen	1.45	2.50	4.60	11.00 <sup>9</sup>	125.00	nein
Härkingen	1.70	2.80	5.10	40.00	80.00	ja
Kestenholz	1.50	-	-	38.00	100.00	nein
Neuendorf	1.07	1.59	2.88	16.40	85.00	ja
Niederbuchsiten	2.10	3.60	6.60	48.00	80.00	ja
Oberbuchsiten	2.20	4.40	6.60	52.80	-	nein
Oensingen	1.61	2.73	4.85	25.82	60.00	nein
Wolfwil	1.70	2.80	4.50	35.00	45.00 <sup>2</sup>	ja

Gemeinde	Kehrichtentsorgungsgebühren					
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH <sup>1</sup>	Grünabfuhr- gebühren
<b>Bezirk Olten:</b>						
Boningen	2.20	-	-	35.00	40.00	nein
Däniken	1.07	1.59	2.88	16.40	135.00	ja
Dulliken	2.24	4.04	6.46	64.50	50.00	ja
Eppenberg-Wöschnau	1.07	1.59	2.88	16.40	120.00	nein
Fulenbach	-	-	-	43.00	84.00	nein
Gretzenbach	7	7	7	7	40.00	ja
Gunzgen	2.50	4.50	8.00	50.00	72.00	nein
Hägendorf	1.80	3.10	5.70	50.00	50.00	nein
Kappel b. Olten	3.20	5.20	8.80	65.00	-	nein
Olten	2.00	3.35	6.00	42.00	42.00	ja
Rickenbach	2.25	3.75	6.00	45.00	-	ja
Schönenwerd	1.07	1.59	2.88	16.40	134.50	ja
Starrkirch-Wil	2.00	3.35	6.00	42.00	38.00	ja
Walterswil	2.30	4.60	6.90	45.00	20.00 <sup>4</sup>	nein
Wangen bei Olten	2.00	3.00	4.90	40.00	26.00 <sup>4</sup>	ja
<b>Bezirk Gösgen:</b>						
Erlinsbach SO	2.35	3.83	6.94	58.00	-	ja
Hauenstein-Ifenthal	2.00	3.00	5.00	28.00	100.00	ja
Kienberg	2.50	4.00	7.50	50.00	50.00	nein
Lostorf	2.00	4.00	6.00	40.00	30.00	ja
Niedergösgen	2.00	3.20	6.00	40.00	53.80	ja
Obergösgen	3.07	4.59	7.88	48.40	32.30	ja
Rohr	1.07	1.59	2.88	16.40	100.00	nein
Stüsslingen	1.00	2.00	4.00	22.00	70.00	ja
Trimbach	1.97	2.88	4.65	37.90	60.00	nein
Winznau	2.20	3.80	7.00	50.00	-	ja
Wisnau	-	-	-	15.00	30.00	nein
<b>Bezirk Dorneck:</b>						
Bättwil <sup>11</sup>	1.90	3.80	5.70	50.00	100.00	nein
Büren	2.40	3.40	5.40	44.00	90.00	ja
Dornach	2.40	3.40	5.40	44.00	91.45	nein
Gempfen	1.90	3.80	5.70	44.00	35.00 <sup>4</sup>	nein
Hochwald	2.40	3.40	5.40	44.00	90.00	ja
Hofstetten-Flüh <sup>10</sup>	2.40	3.40	5.40	44.00	110.00	nein
Metzerlen-Mariastein	2.40	3.40	5.40	44.00	115.00	nein
Nuglar-St.Pantaleon	2.50	5.00	7.50	50.00	35.00	nein
Rodersdorf	2.40	3.40	5.40	44.00	90.00	nein
Seewen	2.40	3.40	5.40	44.00	80.00	nein
Witterswil	2.00	4.00	6.00	35.00	80.00	ja

Gemeinde	Kehrichtentsorgungsgebühren					
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH <sup>1</sup>	Grünabfuhr- gebühren

**Bezirk Thierstein:**

Bärschwil	2.40	3.40	5.40	44.00	55.00	nein
Beinwil	2.40	3.40	5.40	44.00	-	nein
Breitenbach	2.40	3.40	5.40	44.00	80.00	nein
Büsserach	2.40	3.40	5.40	44.00	70.00	nein
Erschwil	2.40	3.40	5.40	44.00	80.00	nein
Fehren	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	nein
Grindel	2.40	3.40	5.40	44.00	70.00	nein
Himmelried	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	nein
Kleinlützel	2.40	3.40	5.40	44.00	30.00	ja
Meltingen <sup>10</sup>	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	nein
Nunningen	2.40	3.40	5.40	44.00	65.00	nein
Zullwil	2.40	3.40	5.20	54.00	50.00	nein

**Kanton Solothurn**

1.56	2.40	4.09	27.53	-	-
------	------	------	-------	---	---

1 Sofern keine anderen Fussnoten vorhanden: Gebühr in Fr. pro Haushalt (HH = 2 oder mehrere Personen). Vielfach tieferer Ansatz für Einpersonenhaushalte.

2 Pro Steuerzahler

3 Pro Person

4 Pro Steuerpflichtiger; Volljähriger

5 Pro Person ab 21. Lebensjahr

6 Pro Steuererklärung

7 Gebühr gewichtsabhängig

8 Im Minimum

9 240L-Container

10 Angaben des Jahres 2008

**Grünabfuhrgebühren:** Führen einer separaten Finanzierung der Grüngutentsorgung (mengenabhängige Gebühr, Grüngutpass etc.).

## **4. Steuerfüsse Kirchengemeinden**

Die Darstellung der Steuerbezüge erfolgt nach der Gliederung der Einwohnergemeinden respektive ihrer Ortsteile. Ein Verzeichnis im Anhang informiert über die Zugehörigkeit der Einwohnergemeinden oder Ortsteile zur jeweiligen Kirchengemeinde.

### **4.1 Römisch-katholische Kirchen**

Der durchschnittliche Steuerfuss der römisch-katholischen Kirchen liegt im Jahr 2009 bei 18,14%. Im Vorjahr lag er mit 18,16% nur unwesentlich höher. Die Kirchengemeinden Deitingen, Fulenbach, Erlinsbach, Ifenthal, Niedergösgen und Büsserach haben den Steuerbezug im Vergleich zum Vorjahr gesenkt. In der Kirchengemeinde Gänsbrunnen dagegen wurde eine Erhöhung des Steuerfusses beschlossen. Der tiefste Steuerfuss mit 14% wird in der Kirchengemeinde St. Niklaus erhoben. Den höchsten Steuerfuss weist die Kirchengemeinde Gänsbrunnen mit einem Bezug von 31% aus.

### **4.2 Evangelisch-reformierte Kirchen**

Der durchschnittliche Steuerfuss der evangelisch-reformierten Kirchen liegt mit 15,56% nur leicht unter demjenigen des Vorjahres (15,58%). Die Kirchengemeinden Oensingen und Seewen haben den Steuerfuss für das laufende Jahr gesenkt. Den tiefsten Steuerfuss mit 8% bezieht nach wie vor die Kirchengemeinde Kleinlützel. Dagegen den höchsten Steuerfuss mit 18% weisen die Kirchengemeinden Balsthal, Gäu, Olten und Erlinsbach SO aus.

### **4.3 Christkatholische Kirchen**

Der durchschnittliche Steuerfuss der christkatholischen Kirchen liegt im aktuellen Jahr bei 19,26%. Im Vorjahr belief sich der Wert noch auf 19,65%. Zwei der insgesamt sechs Kirchengemeinden, Hägendorf-Thal-Gäu und Trimbach haben im laufenden Jahr den Steuerbezug gesenkt. Den tiefsten Steuerfuss bezieht die Kirchengemeinde Grenchen mit 16%, den höchsten Steuerfuss die Kirchengemeinde Schönenwerd-Niedergösgen mit 23%.

#### 4.4 Steuerbezug der Kirchgemeinden in den Jahren 2008 und 2009 gruppiert nach Einwohnergemeinden (Ortsteile)

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =
<b>Solothurn<sup>1)</sup></b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
Balm bei Günsberg	18	18	=	16	16	=	19	19	=
Bellach	16	16	=	16	16	=	19	19	=
Bettlach	17	17	=	12.5	12.5	=	16	16	=
Feldbrunnen-St.Niklaus	14	14	=	16	16	=	19	19	=
Flumenthal	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Grenchen	18	18	=	12.5	12.5	=	16	16	=
Günsberg	18	18	=	16	16	=	19	19	=
Hubersdorf	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Kammersrohr <sup>2)</sup>	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Langendorf	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Lommiswil	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Niederwil	18	18	=	16	16	=	19	19	=
Oberdorf	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Riedholz <sup>3)</sup>	14	14	=	16	16	=	19	19	=
Rüttenen	14	14	=	16	16	=	19	19	=
Selzach	20	20	=	16	16	=	16	16	=
<b>Bezirk Lebern</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>=</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>=</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>=</b>
Aetigkofen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Aetingen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Balm bei Messen	15	15	=	13	13	=	19	19	=
Bibern	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Biezwil	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Brügglen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Brunnenthal	15	15	=	13	13	=	19	19	=
Gächliwil (Ortsteil)				13	13	=			
Gosswil	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Hessigkofen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Küttigkofen	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Kyburg-Buchegg	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Lüsslingen	15	15	=	15	15	=	19	19	=
Lüterkofen-Ichertswil	15	15	=	15	15	=	19	19	=
Lüterswil (Ortsteil)									
Lüterswil-Gächliwil	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Messen	15	15	=	13	13	=	19	19	=
Mühledorf	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Nennigkofen	15	15	=	15	15	=	19	19	=
Oberramsern	15	15	=	13	13	=	19	19	=
Schnottwil	15	15	=	10	10	=	19	19	=
Tscheppach	15	15	=	14	14	=	19	19	=
Unterramsern	15	15	=	14	14	=	19	19	=
<b>Bezirk Bucheggberg</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>=</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>=</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>=</b>

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =
Aeschi	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Biberist	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Bolken	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Deitingen	19	18	-	16	16	=	19	19	=
Derendingen	18	18	=	16	16	=	19	19	=
Etziken	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Gerlafingen	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Halten	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Heinrichswil (Ortsteil)	17	17	=						
Heinrichswil-Winistorf				16	16	=	19	19	=
Hersiwil	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Horriwil	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Hüniken	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Kriegstetten	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Lohn-Ammannsegg	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Luterbach	20	20	=	16	16	=	19	19	=
Obergerlafingen	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Oekingen	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Rechterswil	17	17	=	16	16	=	19	19	=
Steinhof	15	15	=	16	16	=	19	19	=
Subingen	21	21	=	16	16	=	19	19	=
Winistorf (Ortsteil)	15	15	=						
Zuchwil	17	17	=	16	16	=	19	19	=
<b>Bezirk Wasseramt</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>=</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>=</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>=</b>
Aedermannsdorf	24	24	=	18	18	=	20	18	-
Balsthal	20	20	=	18	18	=	20	18	-
Gänsbrunnen	25	31	+	18	18	=	20	18	-
Herbetswil	27	27	=	18	18	=	20	18	-
Holderbank	26	26	=	18	18	=	20	18	-
Laupersdorf	20	20	=	18	18	=	20	18	-
Matzendorf	26	26	=	18	18	=	20	18	-
Mümliswil-Ramiswil				18	18	=	20	18	-
Mümliswil (Ortsteil)	20	20	=						
Ramiswil (Ortsteil)	25	25	=						
Welschenrohr	25	25	=	18	18	=	20	18	-
<b>Bezirk Thal</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>=</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>=</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>-</b>
Egerkingen	19	19	=	18	18	=	20	18	-
Härkingen	20	20	=	18	18	=	20	18	-
Kestenholz	20	20	=	14	13	-	20	18	-
Neuendorf	20	20	=	18	18	=	20	18	-
Niederbuchsiten	20	20	=	18	18	=	20	18	-
Oberbuchsiten	20	20	=	18	18	=	20	18	-
Oensingen	16	16	=	14	13	-	20	18	-
Wolfwil	19	19	=	18	18	=	20	18	-
<b>Bezirk Gäu</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>=</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>=</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>-</b>

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =
Boningen	18	18	=	18	18	=	20	18	-
Däniken	19	19	=	17	17	=	23	23	=
Dulliken	18	18	=	18	18	=	18	18	=
Eppenber-Wöschnau	20	20	=	17	17	=	23	23	=
Fulenbach	22	20	-	17	17	=	20	18	-
Gretzenbach	19	19	=	17	17	=	23	23	=
Gunzgen	19	19	=	18	18	=	20	18	-
Hägendorf	16	16	=	18	18	=	20	18	-
Kappel bei Olten	18	18	=	18	18	=	20	18	-
Olten	18	18	=	18	18	=	18	18	=
Rickenbach	16	16	=	18	18	=	20	18	-
Schönenwerd	20	20	=	17	17	=	23	23	=
Starrkirch-Wil	18	18	=	18	18	=	18	18	=
Walterswil	22	22	=	18	18	=	23	23	=
Wangen bei Olten	18	18	=	18	18	=	18	18	=
<b>Bezirk Olten</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>=</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>=</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>=</b>
Erlinsbach SO	20	19	-	18	18	=	23	23	=
Hauenstein-Ifenthal	21	20	-	18	18	=	22	18	-
Kienberg	28	28	=	10	10	=	K. Bezug	22	-
Lostorf	16	16	=	17	17	=	23	23	=
Niedergösgen	19	17	-	17	17	=	23	23	=
Obergösgen	20	20	=	17	17	=	23	23	=
Rohr	20	20	=	17	17	=	23	23	=
Stüsslingen	20	20	=	17	17	=	23	23	=
Trimbach	18	18	=	18	18	=	22	18	-
Winznau	22	22	=	18	18	=	22	18	-
Wisen	20	20	=	18	18	=	22	18	-
<b>Bezirk Gösgen</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>=</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>=</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>-</b>
Bättwil	15	15	=	15	15	=	} kein Bezug		
Büren	17	17	=	12	12	=			
Dornach	17	17	=	15	15	=			
Gempen	17	17	=	15	15	=			
Hochwald	17	17	=	15	15	=			
Hofstetten-Flüh	18	18	=	15	15	=			
Metzerlen	18	18	=	15	15	=			
Nuglar-St.Pantaleon	16	16	=	12	12	=			
Rodersdorf	15	15	=	15	15	=			
Seewen	18	18	=	11	10	-			
Witterswil	15	15	=	15	15	=			
<b>Bezirk Dorneck</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>=</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>=</b>			

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =	2008 %	2009 %	Verän- derung + / - / =
Bärschwil	16	16	=	15	15	=	}	kein Bezug	
Beinwil	25	25	=	15	15	=			
Breitenbach	18	18	=	15	15	=			
Büsserach	18	17	-	15	15	=			
Erschwil	20	20	=	15	15	=			
Fehren	18	18	=	15	15	=			
Grindel	20	20	=	15	15	=			
Himmelried	20	20	=	15	15	=			
Kleinlützel	16	16	=	8	8	=			
Meltingen	24	24	=	15	15	=			
Nunningen	20	20	=	15	15	=			
Zullwil	20	20	=	15	15	=			
<b>Bezirk Thierstein</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>=</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>=</b>			

- 1) Steingrubenquartier: gehört zum Gebiet der röm. kath. KG St. Niklaus mit einem Bezug von 14%
- 2) Kammersrohr: exkl. Gebiet des vorderen und hinteren Mattenhofs (gehört zum Gebiet der röm. kath. KG Günsberg mit einem Bezug von 18%)
- 3) Dorfteil Kellenmatt: gehört zum Gebiet der röm. kath. KG Flumenthal-Hubersdorf mit einem Bezug von 20%

## 4.5 Zuordnung der Einwohnergemeinden auf die Kirchgemeinden

### a) Römisch-katholische Kirchgemeinden

Bezirk	Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinden/Ortsteile
Bezirk Solothurn und Lebern	Solothurn	<i>Solothurn exkl. Steingrubenquartier</i>
	Bellach	<i>Bellach</i>
	Bettlach	<i>Bettlach</i>
	Flumenthal	<i>Flumenthal, Hubersdorf, Kammersrohr</i>
	Grenchen	<i>Grenchen</i>
	Günsberg	<i>Balm bei Günsberg, Günsberg, Niederwil, vorderer und hinterer Mattenhof</i>
	Oberdorf	<i>Langendorf, Lommiswil, Oberdorf</i>
	Selzach	<i>Selzach</i>
Bezirke Wasseramt und Bucheggberg	St. Niklaus	<i>Feldbrunnen, St. Niklaus, Steingrubenquartier der Stadt Solothurn, Riedholz, Rüttenen</i>
	Aeschi	<i>Aeschi, Bolken, Etziken, Hüniken, Steinhof, Ortsteil Winistorf</i>
	Biberist	<i>Ammannsegg, Biberist, Lohn, Aetigkofen, Aetingen, Balm bei Messen, Bibern, Biezwil, Brügglen, Brunnenenthal, Gosswil, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lüsslingen, Lüterkofen-Ichertswil, Lüterswil-Gächliwil, Messen, Mühledorf, Nennigkofen, Oberramsern, Schnottwil, Tschoppach, Unteramsern</i>
	Deitingen	<i>Deitingen</i>
	Derendingen	<i>Derendingen</i>
	Kriegstetten-Gerlafingen	<i>Halten, Ortsteil Heinrichswil, Hersiwil, Horriwil, Kriegstetten, Gerlafingen, Obergerlafingen, Oekingen, Rechterswil</i>
	Luterbach	<i>Luterbach</i>
	Subingen	<i>Subingen</i>
Bezirk Thal	Zuchwil	<i>Zuchwil</i>
	Aedermannsdorf	<i>Aedermannsdorf</i>
	Balsthal	<i>Balsthal</i>
	Gänsbrunnen	<i>Gänsbrunnen</i>
	Herbetswil	<i>Herbetswil</i>
	Holderbank	<i>Holderbank</i>
	Laupersdorf	<i>Laupersdorf</i>
	Matzendorf	<i>Matzendorf</i>
	Mümliswil	<i>Ortsteil Mümliswil</i>
	Ramiswil	<i>Ortsteil Ramiswil</i>
Welschenrohr	<i>Welschenrohr</i>	

Bezirk	Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinden/Ortsteile
Bezirk Gäu	Egerkingen	<i>Egerkingen</i>
	Härkingen	<i>Härkingen</i>
	Kestenholz	<i>Kestenholz</i>
	Neuendorf	<i>Neuendorf</i>
	Niederbuchsiten	<i>Niederbuchsiten</i>
	Oberbuchsiten	<i>Oberbuchsiten</i>
	Oensingen	<i>Oensingen</i>
	Wolfwil	<i>Wolfwil</i>
Bezirk Olten	Dulliken	<i>Dulliken</i>
	Fulenbach	<i>Fulenbach</i>
	Gretzenbach	<i>Däniken, Gretzenbach</i>
	Gunzgen	<i>Gunzgen</i>
	Hägendorf-Rickenbach	<i>Hägendorf, Rickenbach</i>
	Kappel	<i>Boningen, Kappel</i>
	Olten	<i>Olten, Starrkirch-Wil</i>
	Schönenwerd	<i>Eppenbergr-Wöschnau, Schönenwerd</i>
	Walterswil-Rothacker	<i>Walterswil-Rothacker</i>
	Wangen	<i>Wangen</i>
Bezirk Gösgen	Erlinsbach	<i>Niedererlinsbach, Obererlinsbach</i>
	Ifenthal	<i>Hauenstein-Ifenthal</i>
	Kienberg	<i>Kienberg</i>
	Lostorf	<i>Lostorf</i>
	Niedergösgen	<i>Niedergösgen</i>
	Obergösgen	<i>Obergösgen</i>
	Stüsslingen	<i>Rohr, Stüsslingen</i>
	Trimbach	<i>Trimbach</i>
	Winznau	<i>Winznau</i>
	Wisen	<i>Wisen</i>
Bezirk Dorneck	Büren	<i>Büren</i>
	Dornach	<i>Dornach</i>
	Gempfen	<i>Gempfen</i>
	Hochwald	<i>Hochwald</i>
	Hofstetten-Flüh	<i>Hofstetten-Flüh</i>
	Metzerlen	<i>Metzerlen</i>
	Rodersdorf	<i>Rodersdorf</i>
	Seewen	<i>Seewen</i>
	St. Pantaleon	<i>Nuglar-St. Pantaleon</i>
	Witterswil	<i>Bättwil, Witterswil</i>
Bezirk Thierstein	Bärschwil	<i>Bärschwil</i>
	Beinwil	<i>Beinwil</i>
	Breitenbach	<i>Breitenbach, Fehren, von Himmelried: Schindelboden</i>
	Büsserach	<i>Büsserach</i>
	Erschwil	<i>Erschwil</i>
	Grindel	<i>Grindel</i>
	Himmelried	<i>Himmelried (ohne Schindelboden)</i>
	Kleinlützel	<i>Kleinlützel</i>
	Meltingen	<i>Meltingen</i>
Oberkirch	<i>Nunningen, Zullwil</i>	

b) evangelisch-reformierte Kirchgemeinden

Bezirk	Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinden/Ortsteile
Bezirke Solethurn und Lebern	Grenchen-Bettlach	Grenchen, Bettlach
	Solethurn	Solethurn, Balm bei Günsberg, Bellach, Feldbrunnen-St. Niklaus, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Langendorf, Lommiswil, Niederwil, Oberdorf, Riedholz, Rüttenen, Selzach
Bezirk Bucheggberg	Aetingen-Mühledorf	Aetigkofen, Aetingen, Brügglen, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach, Unterramsern
	Lüsslingen	Lüsslingen, Nennigkofen, Lüterkofen-Ichertswil
	Messen	Bernische Gemeinde Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Messen-Scheunen; solethurnische Gemeinden Balm bei Messen, Brunnenthal, Ortsteil Gächliwil, Messen, Oberramsern
	Oberwil	Bernische Gemeinde Oberwil; solethurnische Gemeinden Bibern, Biezwil, Gosswil, Ortsteil Lüterswil, Schnottwil
Bezirk Wasseramt	Biberist-Gerlafingen	Biberist, Ammannsegg, Lohn, Gerlafingen, Obergerlafingen
	Derendingen	Aeschi, Bolken, Deitingen, Derendingen, Etziken, Halten, Heinrichswil-Winistorf, Hersiwil, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Luterbach, Oekingen, Rechterswil, Steinhof, Subingen, Zuchwil
Bezirk Thal	Balsthal	Aedermannsdorf, Balsthal, Gänsbrunnen, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr
Bezirke Gäu, Olten und Gösigen	Kienberg	Kienberg
	Erlinsbach	Erlinsbach SO
	Fulenbach	Fulenbach
	Gäu	Egerkingen, Härkingen, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Gunzgen, Wolfwil
	Oensingen	Oensingen, Kestenholz
	Olten	Olten, Boningen, Dulliken, Hägendorf, Kappel, Rickenbach, Starrkirch-Wil, Walterswil, Wangen, Hauenstein-Ifenthal, Trimbach, Winznau, Wisen
	Niederamt	Schönenwerd, Däniken, Eppenberg-Wöschnau, Gretzenbach, Niedergösigen, Lostorf-Mahren, Obergösigen, Rohr, Stüsslingen
Bezirk Dorneck	Dornach	Dornach, Gempfen, Hochwald
	Leimenthal	Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren, Rodersdorf, Witterswil
	Oristal	Büren, Nuglar-St. Pantaleon
	Seewen	Seewen
Bezirk Thierstein	Thierstein	Bärschwil, Beinwil, Breitenbach, Büsserach, Erschwil, Fehren, Grindel, Himmelried, Meltingen, Nunningen, Zullwil
	Kleinlützel	Kleinlützel

**c) Christkatholische Kirchgemeinden**

<b>Bezirk</b>	<b>Bezeichnung der Kirchgemeinde</b>	<b>Zugehörige Einwohnergemeinden/Ortsteile</b>
<b>Bezirke Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Wasseramt</b>	<b>Solothurn</b>	<i>Solothurn, Balm bei Günsberg, Bellach, Feldbrunnen, St. Niklaus, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Langendorf, Lommiswil, Niederwil, Oberdorf, Riedholz, Rüttenen, Aetigkofen, Aetingen, Balm bei Messen, Bibern, Biezwil, Brügglen, Brunnenthal, Gosswil, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lüsslingen, Lüterkofen-Ichertswil, Lüterswil-Gächliwil, Messen, Mühledorf, Nennigkofen, Oberramsern, Schnottwil, Tschoppach, Unter-ramsern, Aeschi, Biberist, Bolken, Deitingen, Derendingen, Etziken, Gerlafingen, Halten, Heinrichswil-Winistorf, Hersiwil, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Lohn-Ammannsegg, Luterbach, Obergerlafingen, Oekingen, Rechterswil, Steinhof, Subingen, Zuchwil</i>
	<b>Grenchen</b>	<i>Grenchen, Bettlach, Selzach</i>
<b>Bezirke Thal, Gäu, Olten und Gösgen</b>	<b>Hägendorf-Gäu-Thal</b>	<i>Hägendorf, Rickenbach, Kappel bei Olten, Boningen, Gunzgen, Fulenbach, Olten, Egerkingen, Härkingen, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen, Wolfwil, Aedermannsdorf, Balsthal, Gänsbrunnen, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr</i>
	<b>Olten-Starrkirch</b>	<i>Olten, Wangen b. Olten, Starrkirch-Wil, Dulliken</i>
	<b>Schönenwerd-Niedergösgen</b>	<i>Schönenwerd, Eppenbergr-Wöschnau, Gretzenbach, Däniken, Walterswil-Rothacker, Niedergösgen, Obergösgen, Lostorf, Stüsslingen, Rohr, Erlinsbach SO</i>
	<b>Trimbach</b>	<i>Trimbach, Hauenstein-Ifenthal, Winznau, Wisen</i>



**[www.statistik.so.ch](http://www.statistik.so.ch)**